



Werbe-Terror

dian - 3.1.2005 um 16:45

Schon klar... man muss sich ins Gespräch bringen, wenn man auf dem Markt bestehen will. Das machen wir hier bei der Unity ja auch nicht anders. Also ich will jetzt nicht jede Form von Werbung verteufeln.
Aber was heutzutage abgeht, ist ja wohl nicht mehr ganz gesund, oder?

Kleines Beispiel.

Ich bekam zu nächtlicher Uhrzeit (war jedenfalls nach 20 Uhr) einen Anruf von einem AOL-Werbeäffchen.

Er: "Einen wunderschönen guten Abend! Bla bla bla. Sülz. Schleim. Wussten sie schon, dass AOL ihnen jetzt einen kostenlosen DSL--Anschluss anbietet?"

Ich: "Ich will zuhause nicht belästigt werden. Sie haben ja wohl meine Email-Adresse, also wenn irgendwas ist, schicken sie mir ne Mail."

Er: "Aber wir haben ihnen doch eine Mail geschickt!"

Ich: "Ja, und?"

Er: "Sie haben nicht darauf reagiert."

Ich: "Und, was sagt ihnen das? Eventuell, dass ich kein Interesse an ihrem Angebot habe?"

Er: *etwas patzig* "Woran liegt's? Ist es ihnen zu schnell? Oder zu komfortabel?"

Ich: *mühsam beherrscht* "Nein, ich habe keine Zeit für sowas."

Und aufgelegt.

Oder anderes Beispiel, neulich im Foyer des örtlichen Multiplex-Kinos.

Schwul aussehende, rosa Telekom-Heinis, die mit ihrem scheiß Grinsen und irgendwelchen Prospekten die arglosen Passanten belästigten. Ich musste mich schon schwer beherrschen, den Typen nicht zuzurufen, dass sie sich besser nen anständigen Job suchen sollen... sagte aber dann nix, sondern lief achtlos an einem der Typen vorbei, der irgendeinen Scheiß an mich ranlaberte.

Als ich nicht reagierte, rief er mir unverschämterweise noch hinterher:

"Nein Danke, heißt das!"

In meiner Manteltasche ballte sich die Hand zur Faust. Wisst ihr, wie gerne ich diesem rosa Wegelagerer, der aussah wie ein zu lang im Solarium gewesener BWL-Student, einen in die Fresse gehauen hätte?

Die verhalten sich wie Penner, die einen in der Fußgängerzone um nen Euro anhauen... nur mit dem Unterschied, dass die Penner von der Polizei und den Ladenbesitzern vertrieben werden, während diese Telekom-, AOL-, Marlboro- und sonstige Werbezombies überall gergesehene Gäste zu sein scheinen. Aber für mich ist das ein und das selbe!

Argh, wie ich sie hasse... diese ständig grinsenden, gutgelaunten Kerle... diese mit ihren Titten wackelnden Happy Party-Nutten, denen man gleich auf den ersten Blick ansieht, dass sie außer mit den Titten zu wackeln und Flyer zu verteilen zu nichts zu gebrauchen sind.

Für mich stehen Menschen, die so ihren Lebensunterhalt verdienen, auf einer Stufe mit Junkies, Huren, Maden und Grabräubern.

Überlegt euch mal: Wenn all diese Leute umschulen würden zu Bäckern oder Metzgern, müssten alle Bäcker in Deutschland nur noch 3 oder 4 Stunden täglich arbeiten. Wäre das nicht gleich eine viel schönere, ruhigere Welt?

So aber nützen sie absolut niemandem außer ihrer Firma, sie belästigen uns, sie tun nichts konstruktives... argh, da ist es ja noch redlicher, von Sozialhilfe zu leben!

Anderes, nicht weniger ärgerliches Thema:

Der Breifkasten bei uns quillt jeden Morgen förmlich über. Täglich ein Prospekt vom Media-Markt, auch von Aldi, Lidl und Norma ist oft was dabei, irgendwelche Modehäuser, Gartenmöbel, Ikea...

Aufkleber wie "Bitte keine Werbung" nützen gar nix, weil manche Werbung kommt ja mittlerweile schon ganz seriös im Briefumschlag daher.

Meine Mutter kriegt manchmal zweimal am Tag anrufe von irgendwelchen Call-Center-Mitarbeitern, die im Auftrag dubioser Firmen völlig sinnlose Umfragen durchführen.

Ach ja, und im TV, da ist man ja mittlerweile froh, wenn es hin und wieder noch ein Vollbild gibt, ohne dass unten oder oben am Rand irgendwelche Werbebotschaften eingeblendet werden...

Ich meine, eine solche Gesellschaft, die Hunderttausende Menschen nur damit beschäftigt, dass sie andere Menschen mit ihren "Kauf mich, kauf mich!"-Botschaften belästigen, hat es verdient, dass eine ganz ganz hohe Welle kommt und diese ganze Scheiße davonspült.

Wann kommt die Flut?

Aber stimmt ja, die hat sich leider im Ozean geirrt..

ich will, dass HIER eine Flut kommt, und ich will, dass darin, zwischen aufgeweichten Media-Markt- und Ikea-Prospekten, alle Call-Center-Mitarbeiter und "Werbefachmänner" dieser Welt hilflos umherpaddeln. Und dann will ich mit einem Boot an ihren Köpfen vorbeischwimmen und ihnen ein Plakat entgegenstrecken, auf dem steht: "UNITY - Damit es endlich wieder trocken wird!"

Fuck you all, motherfuckin' wellness and showergel society! Fuck you, Protector mit dem Mach 3 Turbo Laser Gleit-System! Fuck you, Oliver Pocher, fuck you, Ronald Mc Donald, fuck you großkotzige Daimlerfahrer, die uns in der Werbung erzählen, wie toll ihr drecksluftverpestenderundstinkendwiediehölleaberhauptsacheleise-Motor doch ist, Fuck you Jamba, fuck you besoffener Elch und kastriertes Küken und schwule Hamster, fuck you aufgeblasener Frosch, fuck you fuck you fuck you

Ächz.

Kennt ihr das Gefühl, vom Wahnsinn umgeben zu sein... und keinem außer euch fällt irgendwas auf?

wildcat - 3.1.2005 um 17:47

Dian...manchmal kann man sich ob deiner Aussagen nur in deinen Freigeist verlieben!!

Du hast ja sowas von Recht!!!!

Killing Joke - 3.1.2005 um 17:49

Naja, hauptberuflich werden die ihre Flyer nicht verteilen, die haben sicher einen Job, der sie von 8 bis 18 Uhr beschäftigt. Entweder sie bessern damit ihr wohl mageres Gehalt auf, oder sie machen es um des reinen Spaßeswillen (soll es geben). Ne, ich glaube sogar, dass sie um die 2000 Euro oder gar mehr im Monat verdienen und es eigentlich gar nicht nötig hätten, sich diese beschissen magentafarbenen Perücken aufzuziehen. Klingt beknackt, aber ich glaube sogar, dass es denen wirklich Freude macht wildfremden Leute ein Blatt Papier in die Hand zu drücken. Wahrscheinlich sind sie auch wirklich davon überzeugt von dem, was sie da tun. Die unterscheiden sich nicht von denen, die einem ein Premiere-Abo andrehen wollen, die sind genauso.

Und was die Werbescheiße in den Briefkästen betrifft:

Da sieht man mal deutlich, an welchem Überangebot es in dieser Gesellschaft kranzt. Wirft der Media Markt seinen Prospekt hinein, ist der andere Multimedia-Elektromarkt Saturn auch nicht weit. Jede Sparte hat ihre großen bekannten Läden und Firmen. Ein knallharter Kapitalist würde jetzt sagen, dass das eben zum freien Markt und dem daraus resultierenden Wettbewerb gehört.

Kaufhof gegen Karstadt, McDonald's gegen Burger King, Coca Cola gegen Pepsi, Nokia gegen Siemens, Daimler gegen BMW usw...

Die Leute wollen halt gute Qualität, und die bekommt man wohl nur, wenn dieses sich gegenseitig aufstacheln herrscht. Wenn eine Firma ein gutes Produkt auf dem Markt wirft, will die andere es toppen, auf Teufel komm raus. So läuft der Scheiß, in diesem Land.

Lonewolf - 3.1.2005 um 18:21

Über irgendwelche nervenden Anrufer oder Zettelchen in meinem Briefkasten rege ich mich nicht mehr sonderlich auf. Das große Verbrechen der Werbeindustrie (wozu nicht nur offensichtliche Werbung, sondern im Grunde die gesamte Pop-Kultur mit Unterhaltungsshow und Plastik-„Kunst“ zählt), besteht im Suggestieren vollkommen falscher Wert- bzw. Idealvorstellungen, seien es Modetrends jeglicher Art oder fatale Schönheitsideale.

Die Art und Weise, wie hier versucht wird Menschen zum Zwecke der Gewinnmaximierung systematisch (!) zu verblöden, kann ich nur noch als kriminell bezeichnen, als Verbrechen an der Wahrhaftigkeit der Kunst bzw. des Künstlers.

Slavemaster - 3.1.2005 um 18:23

Ach gegen den ganzen Werbemüll kann man sich doch leicht wehren.

1.

Wenn jemand von einem Callcenter anruft dann am besten gleich auflegen ohne was zu sagen und bei eurem Telefonanbieter eine Geheimnummer beantragen.

Seither wurde ich nie mehr von solchen Parasiten angerufen :D

2.

Wenn ein Werbetyp auf der Strasse steht und dir eine Flyer in die Hand drücken will dann nimm ihn und frag ob du gleich noch ein paar haben kannst.
Danach gehst du weiter und wirfst sie in den nächsten Mülleimer.
Damit hast du ein gutes Werk getan denn dann hat der Werbetyp weniger Flyer übrig und kann dann auch weniger Leuten damit auf die Nerven gehen.

3.

Prospekte von Media-Mark, Saturn, Lidl und Aldi einfach aus dem Briefkasten nehmen und gleich in die Papiertonne werfen und gut ist und dann braucht man sich auch nimmer darüber aufregen.

4.

Werbung im TV kannst ganz leicht umgehen denn da gibts so einen roten Knopf an deinem TV-Gerät und wennst denn drückst dann ist auf einmal das Bild und der Ton weg...Boooaaahh ☹)

PS:

Fernsehen ist ja eh voll Scheiße da man bei den ganzen Sendern so zwischen 18:00 und 22:00 das Film/Werbeverhältniss bei 1:1 liegt also 15 Minuten Film gefolgt von 15 Minuten Werbung also pfeif drauf und geht lieber ins Kino oder kauft euch gleich ein paar DVDs denn im TV sind die Filme eh immer voll zusammengeschnitten.

dian - 3.1.2005 um 18:55

Zitat

Original von Slavemaster

Wenn ein Werbetyp auf der Strasse steht und dir eine Flyer in die Hand drücken will dann nimm ihn und frag ob du gleich noch ein paar haben kannst.
Danach gehst du weiter und wirfst sie in den nächsten Mülleimer.
Damit hast du ein gutes Werk getan denn dann hat der Werbetyp weniger Flyer übrig und kann dann auch weniger Leuten damit auf die Nerven gehen.

danke für den Tipp- das werde ich beim nächsten mal sicher ausprobieren.

Zitat

Fernsehen ist ja eh voll Scheiße da man bei den ganzen Sendern so zwischen 18:00 und 22:00 das Film/Werbeverhältniss bei 1:1 liegt also 15 Minuten Film gefolgt von 15 Minuten Werbung also pfeif drauf und geht lieber ins Kino

Wie gesagt, da wird einem ja auch aufgelauert.

Außerdem gibt's vor dem Film 30 Minuten Werbung. Aber wehe, man kommt erst 30 Minuten später hin... dann fällt die Werbung garantiert ausnahmsweise kürzer aus.

quaid - 3.1.2005 um 19:47

das ganze liegt aber auch daran, dass die arbeitsmarktsituation so schlecht aussieht. ist weit hergeholt, aber wer würde schon irgendwo in nem kino rumstehen oder in nem callcenter arbeiten, weil es so unglaublich viel spaß macht? man hat sicher auch mal schlechte tage,.. und dann soll man leute anrufen und ihnen was aufschwätzen?
es gibt kohle, und "so" ein job ist fast immer verfügbar.. eben nur ein mittel zum zweck. oft sind das provisionsjobs, also je besser du bist, umso mehr kohle gibt das.

ein großes problem sind aber auch die AGB's. ellenlange texte, die überall auftreten. mit jedem abgeschlossenen vertrag - und sei es nur ein installiertes programm. niemand liest sich sowas durch. aber oft steht ganz am ende in winzigen buchstaben sowas wie "wir behalten uns vor, ihre daten an dritte zu werbezwecken weiterzugeben" oder so ähnlich - natürlich nett verpackt mit schwierigen wörtern die kaum jemand kennt.

ich kann mich nichtmal erinnern, wann mich zuletzt ein callcenter-agent angerufen hat. aber wenn ich in guter laune wäre und dann so einen anruf kriegen würde, würde ich mir den spaß nicht entgehen lassen, den typen ordentlich zu verarschen. am besten erstmal soll er die ganze schreibtscharbeit machen..alle personalien aufnehmen und sich freuen (natürlich alles gefältschte angaben)..und dann werde ich langsam schizophran..erzähle ihm von meinem psychiater und meinem ach so furchtbaren leben und das ich es mir eigentlich nicht leisten könnte auf so lächerliche angebote einzugehen.. :D

dian - 3.1.2005 um 23:09

@ Killing Joke:

Klar, so läuft das im Kapitalismus nunmal...

Aber was mich dabei so ankotzt, ist vor allem auch die unnötige Verschwendung von menschlichen Ressourcen. Beispiel: Burger King und McDonalds sind Konkurrenten. Beide sind denk ich deutschlandweit bekannt, müssten also rein theoretisch keine Werbung mehr machen, um den Leuten zu zeigen, dass es sie gibt. Sie machen die Werbung nur noch, um den Leuten durch ständige Berieselung zu suggerieren, dass ihre Käsebürger besser sind als die der Konkurrenz... was ja aber wohl einfach irgendwie reine Geschmackssache ist.

Da bekommen Menschen Geld dafür, etwas anzupreisen, nicht um es bekanntzumachen, sondern um es den Konsumenten ins Unterbewusstsein zu heften. Der Konsument, also die Allgemeinheit, hat davon jedoch absolut gar nichts. Es bringt uns nicht weiter. Würden die Leute, die Werbung machen, ihre mal mehr, mal weniger vorhandene Kreativität anderweitig einsetzen, könnten sie eventuell die Menschheit voranbringen, anstatt nur ihren Brötchengeber. Ich glaube, wenn ich an der Regierung wäre, würde ich auf solche Werbung dermaßen hohe Steuern verhängen, dass sich kein Konzern mehr übermäßig viel Werbung leisten kann... auch wenn ich eigentlich nix von staatlicher Bevormundung halte. Aber hier artet etwas aus... das merkt man spätestens, wenn man nachts um zwei den Fernseher anmacht und auf jedem Sender nur noch diese scheiß Gewinnspiele geboten bekommt, die alle wie geklont wirken.

quaid - 3.1.2005 um 23:15

..mal ganz zu schweigen von den Einzelbildern (ein Bild von 24 vielleicht), die auftauchen ohne dass man es mitbekommt - nur im Unterbewusstsein. Und dann hat man auf einmal Bock auf ne Coke oder sonst was.

... - 4.1.2005 um 12:12

@Dian:

Das gerade ist ja der Kapitalismus. Bei Werbungen von Burger King und McDoof geht's nur noch darum, daß einer von beiden größer wird und irgendwann einmal den Konkurrenten das Wasser abgräbt. Deshalb kann Kapitalismus ja auch nie funktionieren. Er kennt den kategorischen Imperativ von Kant nicht, den, egal ob man was von Kant gelesen hat oder nicht, so ungefähr ab 12 Jahre als moralische Entscheidungshilfe von den meisten Menschen genutzt wird. Hier geht es nicht mehr um Verkaufen oder Verbessern der Lebensqualität, sondern um Vernichten von Konkurrenten. Das System kann nie klappen.

Werbung besteuern? Genialer Gedanke, hatte ich auch schon. Angenehmer Nebeneffekt: Alle privaten Fernseh- und Radiosender verschwinden.

Im übrigen gibt es noch mehr Möglichkeiten, auf unerwünschte Werbung zu reagieren. Nett ist auch, auf den ganzen Scheiß einzugehen und Termine mit denen ausmachen, die dann platzen lassen, neue Termine ausmachen usw. Irgendwann reicht's denen von selbst. Bei persönlich erscheinenden Zettelverteilern ist es auch eine gute Idee, den Zettel anzunehmen, um dann ruhig, aber nachdrücklich seine Meinung zu solchen Aktionen zu vertreten und den Zettel zu zerreißen und dem Verteiler ins Gesicht zu schmeißen. Je mehr das machen, desto mehr müssen die aufräumen später. Gibt noch mehr Tricks, der von q, auf Schizo zu machen, ist auch nicht schlecht. Solche kleinen Dinge versüßen doch den Alltag.

Slavemaster - 4.1.2005 um 17:09

@q

Zitat

..mal ganz zu schweigen von den Einzelbildern (ein Bild von 24 vielleicht), die auftauchen ohne dass man es mitbekommt - nur im Unterbewusstsein. Und dann hat man auf einmal Bock auf ne Coke oder sonst was.

Ahh ja wie heißt sowas doch gleich?

Sublimierende Suggestion oder so ähnlich?

Da gabs doch mal ein paar Experimente im Kino wo bei jedem 25. Bild von der Bildrolle eine Glas Coke zu sehen war und die Leute nach dem Film wirklich mehr Cola getrunken haben.

Wenn du dich mit sowas auskennst dann schreib mal ein wenig darüber wie sowas funktionieren soll oder kennst du einen guten Link mit Infos darüber.

Google gibt darüber leider nicht viel her da ich den richtigen Fachausdruck für solche Werbemethoden nicht kenne. (oder nicht richtig Schreiben kann) ☐

wildcat - 4.1.2005 um 18:22

www.dada.at/gems/julian/subliminaleWerbung.pdf

anm. von q: pdf-dokumente laden mit dem adobe acrobat reader direkt im browser. das kann bei älteren rechnern jedoch zu unerwünscht langen, schwer abzubrechenden ladeprozessen führen.
downloaden kann man den reader [hier](#)

quaid - 4.1.2005 um 20:13

der trick ist derselbe wie bei normaler werbung. nur kostet lange werbung schonmal ein paar hundert tausend, vielleicht sogar millionen (der coka-cola-konzern kanns sich ja leisten, mal längere clips zwischen 20:15-filmen senden zu lassen, aber 1-sekunden-bilder sind manchmal genauso effektiv und günstiger)

also der trick an sich soll sein, dass du die cola siehst und denkst "mh, eigentlich hab ich ja durst..mmhb und als ich das letzte mal cola getrunken habe..mmh jetzt ne cola.." so in der richtung. funzt natürlich nicht bei jedem, aber werbung soll dich einfach nur auf den gedanken bringen.

und untergebracht als einzelne bilder unter vielen ist es ideal..du kriegst nichtmal was davon mit und kannst auch nicht auf die werbung sauer sein, denn eigentlich hast du die werbung ja nur unterbewusst mitbekommen.

Osiris - 6.1.2005 um 15:29

Und so sollen die Kinder der Zeit 'gescheiter' werden und aufblühen... doch wie mit so einem Shit der immer vorkommt? Die Mütter alleine tun mir schon Leid, bei all den Werbungen für Kinderspielzeug und der vergrößerten Veränderbarkeit des Unterbewusstseins bei einem Kind - da quängelt es herum, nervt bis zum Umfallen und man kauft ihm den Dreck der eh zu viel kostet, hat selber kaum Geld um die Schulden des Hauses abzubezahlen und nach ein paar Tagen liegt das Ding in der Ecke und verstaubt...

Der Test mit dem Kino ist so eine Sache, ich würde es eher mit einem Glas Wasser machen - jedes 25. Bild ein Glas Wasser - mal sehen wie viel dann von dem verlangt wird... denn kennt ihr jemanden, der sich im Kino ein Glas Wasser bestellt? Ich nicht, doch kenne ich viele Leute, die sich Cola kaufen würden - das ist so eine Sache die nicht ganz so viel beweist wie sie sagen wollen - doch es stimmt sowieso, weshalb schreib ich mir also die Finger wund? Aber naja, hab ja eh fast nie was im Kino gekauft ☐

Was auch ein Bild der Verblödung für mich ist, sind die Werbungen die vor dem 3. Jänner von Mediamarkt und Saturn ausgestrahlt wurden. Saturn meinte, man bekommt am 3. Jänner alles zum Einkaufspreis (kurz: Ohne Mehrwertsteuer), Mediamarkt konterte mit dem, dass die Mehrwertsteuer an diesem Tag wefällt (kurz: alles zum Einkaufspreis verkauft wird)... Da sieht man mal, dass es nur ums 'besser'-sein geht. Sie haben beide das gleiche Angebot, nur halt anders ausgedrückt - denn wenn Mediamarkt auch 'Einkaufspreis' geschrieen hätte - wer hätte darauf regiert? Niemand... denn zum Einkaufspreis bekomme ich es eh von Saturn. Die Werbung der heutigen Zeit finde ich störend, jedenfalls wenn es zu viel ist.

Ich selber arbeite auch in einem Call-Center (mehr oder weniger) denn die Kunden rufen bei mir an, haben ne Frage und ich Antworte. Die fixen Mitarbeiter (also Non-Lehrlinge) müssen sogar die Kunden anrufen und ein neues Produkt vorstellen... und je besser sie sind, umso besser ist es doch - denn es wird sogar nach Gebieten verglichen... Ich finde so ein Verhalten eher dumm als sozial, eher zerstörend als helfend... Doch was solls, es gibt immer noch welche, die sich so ein Produkt dann nehmen, auch wenn sie es nicht brauchen...

Dies kommt zum nächsten Punkt: Brauche ich Versicherungen? Ja, teilweise - für zum Beispiel mein Moped, doch wirklich brauchen tut man sie nie... etwas Unsinniges, da man mehr Geld verliert als dass man bekommt - blöd einfach nur...

wildcat - 6.1.2005 um 16:09

Zitat

Der Einkaufspreis ist der Preis zu welchem der Händler vom Produzenten bezieht und zwar vor Aufaddierung der Lieferkosten etc.

Dann kommen die sogenannten Unkosten zum Einkaufspreis dazu und du hast den Selbstkostenpreis. Auf diesen wird dann die Gewinnspanne aufgeschlagen. Jetzt hat man den Verkaufspreis. Zu diesem kommt dann noch die Mehrwertsteuer dazu und man hat den so genannten Endverkaufspreis.

Saturn hat übrigens nicht zum Einkaufspreis verkauft, sondern höchstens zum Selbstkostenpreis, alles darunter wären monumentale Verluste, die sich selbst ein Saturn nicht leisten kann.

Zitat
Original von Black Tribal
Aber naja, hab ja eh fast nie was im Kino gekauft

Was für ein vorbildhaftes Verhalten.
Ich kauf mir auch nie was zum Essen/Trinken wenn ich mich ins Kino setze denn ich hasse kaum etwas mehr als Leute die mitten im Film plötzlich nen kapitalen Hustenanfall kriegen weil sie sich am Popcorn verschluckt haben oder die Typen die selbst dann noch am Strohalm ihres Getränkes rumsaugen wenn der Becher eh schon leer ist. Ihr kennt ja dieses komische Geräusch wenn der Becher so gut wie leer ist und dann noch jemand am Strohalm ansaugt das sich irgendwie wie so nach *sluuuuuuuuuuurrrrrrrrrrrrrrrrrrrp* anhört.
ARGL da könnte ich echt zum Berserker werden...:evil:

Zitat
Original von Black Tribal
Dies kommt zum nächsten Punkt: Brauche ich Versicherungen? Ja, teilweise - für zum Beispiel mein Moped, doch wirklich brauchen tut man sie nie... etwas Unsinniges, da man mehr Geld verliert als dass man bekommt - blöd einfach nur...

Brauchst nicht?
 Brauchst schon nämlich spätestens wenn du mit deinem Moped in so eine Luxuskarre wie z.B Maibach oder nen fetten Benz rein crashst wirst du deiner Versicherung dankbar sein das du nicht die Reperatur für die Kratzer und den abgebrochenen Seitenspiegel zahlen musst.
 Bei solchen Luxuskarren kannst als Lehrling eh gleich nen Kleinkredit aufnehmen um das zu bezahlen :D
 Mal ein Beispiel:
 Kratzer ausbessern mit der "Chips away" Methode inkl. Arbeitskosten ca. 500 Euro pro Kratzer/Stunde
 Beheizter Seitenspiegel von nem Benz ca 400 Euro!!!
 Da rede ich aber noch garnicht von so Sachen wie Aufräumkosten für die Feuerwehr wenn die kommen muss und ne Ölspur oder ähnliches beseitigen muss.

Zitat
Original von Black Tribal
Sie haben beide das gleiche Angebot, nur halt anders ausgedrückt - denn wenn Mediamarkt auch 'Einkaufspreis' geschrieen hätte - wer hätte darauf reagiert? Niemand... denn zum Einkaufspreis bekomme ich es eh von Saturn. Die Werbung der heutigen Zeit finde ich störend, jedenfalls wenn es zu viel ist.

So ist das glaube ich nicht korrekt aber Wildcat hat dir eh gerade was darüber geschrieben aber der Konkurrenzkampf Mediamarkt VS. Saturn ist eh nur Fake da meines Wissens beide Firmen über 5 Ecken zum selben Mutterkonzern gehören.

dian - 7.1.2005 um 01:27

Zitat

Original von Slavemaster Ich kauf mir auch nie was zum Essen/Trinken wenn ich mich ins Kino setze denn ich hasse kaum etwas mehr als Leute die mitten im Film plötzlich nen kapitalen Hustenanfall kriegen weil sie sich am Popcorn verschluckt haben oder die Typen die selbst dann noch am Strohalm ihres Getränkes rumsaugen wenn der Becher eh schon leer ist.

Deshalb sitze ich immer weit vorne. Reihe 5 oder so... da ist man meist für sich allein, wird nicht von den Geräuschen belästigt, und die Leinwand ist auch schön groß...

Zitat

Original von Black Tribal

Dies kommt zum nächsten Punkt: Brauche ich Versicherungen? Ja, teilweise - für zum Beispiel mein Moped, doch wirklich brauchen tut man sie nie... etwas Unsinniges, da man mehr Geld verliert als dass man bekommt - blöd einfach nur....

Nun ja... man braucht zumindest in unserem derzeitigen System so was wie Versicherungen. Ob Versicherungen generell lebensnotwendig für eine Zivilisation sind, oder ob man das nicht alles auch anders regeln könnte, ist aber dann wieder ein anderes Thema.

Gerade neulich erst hab ichs mitbekommen: Kleiner Sprung auf der Windschutzscheibe von meiner Mutter ihrem Wohnmobil... der dafür angefallene Aufwand an Papier und Lebenszeit von Versicherungsangestellten dürfte die Summe des Schadens am Auto fast übersteigen. Ist meines Erachtens alles irgendwie schwachsinnig gelöst... aber in unserem derzeitigen System mit den derzeitigen Menschen fällt mir auch keine bessere Lösung ein.

Die Weichen wurden schon vor ein paar Tausend Jahren falsch gestellt. Jetzt sind wir auf dem falschen Gleis, das in einer Sackgasse endet, und müssen das beste draus machen. :D

... - 7.1.2005 um 17:17

Versicherungen sind dann sinnvoll, wenn sie keinen Gewinn produzieren wollen, sondern nur als Solidargemeinschaft arbeiten. Das gibt es aber in der BRD kaum noch. Auch das Krankenkassensystem und Rentensystem wird nach Gewinnprinzipien gemacht. Versicherungen, mit denen ich nur die Eigentümer des Versicherungsbetriebes unterstütze, sollten verboten werden. Die Aufgabe einer Solidargemeinschaft kann am besten eine autonome Bevölkerung übernehmen.

vino - 18.3.2005 um 00:11

Och, Prospekte find ich toll. 1. findet man hier und da ein Schnäppchen, wofür man sonst das doppelte oder 3fache zahlt (2 Flaschen Wein zum Preis von einer :D) und 2. brauch ich das Zeug als Unterlage für den Käfig meiner Ratten.

Auf die Werbung im Fernsehen könnte ich aber sehr gut verzichten, aber ich tu eh relativ selten fernsehen, wenn dann nur, damit nebenbei was läuft und es ned so still ist im Zimmer.

Diese Werbeleute, die einem auf der Straße auflauern und einen belästigen find ich sowas von bescheuert! Denen würde ich am liebsten was antun! Die sind nämlich wirklich unverschämt! Die rufen einem gleich was freches nach! Die sollen mich bloß in Ruhe lassen und mir ned meinen Weg versperren, sonst tret ich mal so einem in den Arsch!

Obwohl, einer war mal ganz lustig, so ein durchgeknallter Student mit Rasterzöpfen. Der hat mich angesprochen und meinte, dass er mir was ganz ganz tolles zeigen muss, das brauch ich unbedingt.... :12: Dann meinte ich gleich: "Ey, du willst doch nur an mein Geld, ihr seid doch alle gleich! *g*". Und stellt euch vor, er hat nen Lachanfall bekommen und hat es zugegeben! :D

Der war schon in Ordnung, aber die meisten sind echt unsympatisch und lästig!

Ich habe übrigens 2x in meinem Leben das Pech gehabt von meiner damaligen Firma dazu verdonnert zu werden, mich auf die Straße zu stellen und Prospekte auszuteilen. Das war sehr unangenehm, aber auch lustig. Die Leute sind vor mir geflohen. :D

Ich war aber nicht sehr aufdringlich. Jugendliche hab ich sowieso in Ruhe gelassen und einfach nur ältere Leute und Ausländer damit beglückt, die kamen zum Teil sogar auf mich zu und wollten sowas haben. Den Rest, der nach der Stunde übrig war, hab ich einfach unauffällig in den Müll geworfen.

... - 18.3.2005 um 01:31

Was wohl auch so ist:

Es ist rechtlich gar nicht zulässig, jemanden anzurufen, um ihn mit Werbung zu belästigen, wenn Du vorher nicht Dein Einverständnis gegeben hast. Hat mir mein Lebenspartner erzählt, und der leitte so'n Callcenter. Da haben alle Callcenter vor Angst, daß diese Bestimmung bekannter wird, weil das wäre ihr Tod. (Wartet also bitte mit der weiteren Verbreitung dieser Nachricht, bis ich meine Rente durchhab'. Noch brauch ich das Geld von seinem Job für mein süßes Leben.)

Es kann natürlich sein, daß Du in so einem Vertrag mit dem Kleingedruckten auch die Zustimmung zur Belästigung gegeben hast. Aber auf jeden Fall immer fragen, woher die die Telefonnummer haben. Dann an die entsprechende Stelle schreiben und das Einverständnis zur Datenübermittlung zurückziehen.

harlequinn - 20.3.2005 um 14:06

mal ganz zu schweigen von den einzelbildern (ein bild von 24 vielleicht), die auftauchen ohne das man es mitbekommt - nur im unterbewusstsein. und dann hat man auf einmal bock auf ne coke oder son crap ...

Mein vadda hat mir erzählt , dass diese Art von Werbung inzwischen verboten ist.. und der hat als Werbepsychologe/PR-Sklave bei ner werbeagentur gearbeitet...

Die menschen leiden an einem reizüberfluss ... viel zu viele bilder , töne usw verbunden mit einem produkt - kann man ja kaum noch zuordnen , ob der schwule hamster jetzt zu jamba , zu zed oder ner anderen komischen klingeltonfirma gehört. Darüberhinaus wird sooo viel kohle für werbung ausgegeben (in den usa 500mrd. hab ich mal gehört) , dass man davon die welt retten könnte .. Dabei fällt mir auch auf , dass mindestens 2/3 dieser werbung grottenschlecht , unbrauchbar sind.. man denke an diese komische werbung da: ich bin in tokyo , jetz müssen wir nach boston , es hat sich geändert:new york
is doch alles fürn arsch

cy

... - 21.3.2005 um 01:41

Sag mal, @Harlecquinn:

Wenn Dein Vater vom Fach ist, weiß der vielleicht etwas, was Werbefritzen so nervt, daß die mit ihrer Werbung aufhören?

Gibt's da irgendwelche Tricks noch, die wir noch nicht kennen?

harlequinn - 21.3.2005 um 08:59

Ach da gibts bestimmt n paar psychologische Tricks .. das hatta ja studiert - ich frag ihn mal ☐

dian - 21.3.2005 um 17:55

Neulich am Eingang des Supermarkts standen sie wieder...

zwei Typen von Tele 2, besser gesagt ein Mann und eine Frau. Der Typ hatte natürlich nix besseres zu tun, als sich gleich gierig auf mich zu stürzen und mich vollzulabern.

Hab ihm dann aber gleich gesagt, dass er sich besser einen vernünftigen Job suchen soll, wo er vielleicht mal was sinnvolles für die Gesellschaft leisten kann. Zunächst hat er die üblichen pseudocoolen Sprüche rausgehauen (nach dem Motto: "Ich bin ein super witziges und allzeit gut gelauntes Kommunikationsäffchen"), und dann, als ich ihm noch was mit "Scheiss Kapitalismus" durch die Eingangshalle zugerufen habe, hat er sich mit seiner Kollegin nur noch einen abgelacht.

Offensichtlich scheint man sich in gewissen Kreisen richtiggehend lächerlich zu machen, wenn man die heutige Wirtschaftsordnung oder auch nur diese ganze Werbescheisse ablehnt.

Scheint so, als gehöre das für viele einfach ganz normal zum Leben dazu, und jeder, der das anders sieht, ist nur ein versponnener Weltverbesserer.

Offensichtlich existiert bei denen auch überhaupt kein "Unrechtsbewusstsein".

Sie belästigen andere Menschen... ICH würde mich an deren Stelle da ziemlich blöd fühlen. Naja, ich weiss ja noch, wie das bei der Buchmesse war, als ich meine Visitenkarten an wildfremde Leute verteilt habe... also, mir war es ein wenig

peinlich, obwohl es ja Werbung für mein Buch war, also für eine Sache, die ich ja eigentlich hundertprozentig gutfinde. Wenn ich nun aber nicht für mich selbst, sondern für irgendso einen seelenlosen Konzern das Ganze machen müsste, würde ich mir zumindest ein paar Gedanken darüber machen, was ich hier eigentlich tue und ob da in meinem Leben nicht vielleicht irgendwas grundsätzlich schiefgelaufen ist...

Zumindest würde ich aber wenigstens, wenn ich sehe, dass jemand mein Angebot nicht haben möchte, ganz still sein und nicht noch irgendwie einen auf witzig machen und so tun, als sei das, was ich tue, genauso selbstverständlich wie der Bäcker, der nebenan sein Brot verkauft.

Ich meine, Brot kann man wenigstens essen... Handys nicht. Ausserdem labert mich der Bäcker nicht dumm an, sondern wartet brav, bis ich zu ihm komme. So, wie es sich eigentlich gehören würde.

Echt... im Vergleich zu diesen Werbetypen sind die Zeugen Jehovas ein Musterbeispiel an Zurückhaltung und Höflichkeit... und anscheinend auch weniger fanatisch gläubig als diese ganzen Tele2-, O2-, AOL- oder Telekom-Jünger.

grmpf. Aber wenn ich beim nächsten Mal zuhause und den Typen krankenhaussreif schlage... wer ist dann der Böse? Natürlich ich. Scheiss Welt!

quaid - 21.3.2005 um 18:49

zwei leute diskutieren miteinander. der eine hat sachliche argumente und kann absolut alles widerlegen.

der andere sieht das ganze eher spaßig und argumentiert sehr vage und unüberlegt.

nach der wissenschaft hat der erste klaren vorteil. aber wenn leute drum rumstehen und zusehen, dann gewinnt der zweite. egal worum es geht, einfach weil menschen zu gerne lachen. somit wird nr. 2 zum sympathieträger. ist doch so, oder?

das war inner schule so, das ist auf der arbeit so, auf der straße auch.

manchmal könnte es sogar eine notfallreaktion sein. man weiß nicht genau, was man tun oder sagen soll, also lacht man drüber.

wenn die oben genannte person nr. 1 eine behauptung klar widerlegt und das Gegenteil bewiesen hat während alles drumherum noch still ist, brauch nr.2 nur etwas witziges sagen wie z.b. "lass mich doch in ruhe du...keks", und diese unerwartete floskel reicht schon aus.

das kann man dann als schwächegeständnis nehmen, wenn man im nachhinein drüber nachdenkt. aber ich persönlich versuche schon gar nicht mehr, solchen wie von dir beschriebenen leuten auf der straße irgendwas bei zu bringen. ich sehe gerade aus und ignoriere sie mit meinem hitman-blick (emotionslos ☐). das können die darüber hinaus gar nicht so gerne haben und rufen dir vllt noch was hinterher - um sich besser zu fühlen und ihre würde vor der menschenmenge zu bewahren vielleicht. aber eigentlich ist man selbst dann der gewinner. denn deren job ist es überhaupt erst, dich dazu zu bringen, sich auf sie einzulassen.

... - 22.3.2005 um 00:36

Stimmt, @q!

Aber Variante zwei kann ja auch jeder nutzen.

Ich bin ja nicht verpflichtet, ernsthaft mit jemanden zu diskutieren, der eh nur blöde Sprüche drauf hat. Da kann ich mir auch ein paar eigene zulegen. Ich glaube eh nicht, daß man jemanden durch Diskussionen überzeugen kann. Da gehört auch eine Menge persönlicher Zuwendung zu, die möchte ich aber bestimmt nicht irgendwelchen Werbefuzzis geben.

In letzter Zeit werde ich gar nicht mehr angesprochen von denen. Ich weiß nicht, ob ich jetzt so unfreundlich aussehe, daß die meinen, sie bekommen eh nur ein "Verpiß Dich!" an den Kopf geknallt. (hab ich auch schon mal gebracht, als ich richtig sauer war wegen was anderem und hab den Typen noch gut 65 weggeschubst. Der saß danach nur auf dem Boden und sagte nix mehr.)

Ich glaube auch nicht, daß das verboten ist, @Dian. Wenn jemand auf Dich zugeht, kannst Du ja gar nicht wissen, ob er Dich ansprechen will oder ob er Dich angreifen will. Darauf kannst Du Dich immer rausreden.

Oder man macht es eben auf die lächerliche Methode. Man gibt dem Werbefuzzi ein Euro oder ein paar Cents und rät Ihnen, daß nicht gleich zu versaufen. Oder man starrt sie völlig entsetzt an und fängt vielleicht noch an zu schreien. Ich spiel bei Fahrkartenkontrolle manchmal ehemalige Bewohner von mir nach. Das ist auch immer lustig.

harlequinn - 22.3.2005 um 08:58

@dian

Wenn du sowas sagst. dann sollte das schon Adressatengerecht sein. Ich bezweifle, dass jeder weiß, was Kapitalismus ist und sich sogar noch Gedanken über das System macht. Das ist eher eine Seltenheit, vor allem unter

Leuten , die sich in pinke Kostüme schmeissen und zettel verteilen oder Leute , die sich als Telefon verkleiden und andere auf ihr ach so tolles Produkt ansprechen. Man muss meiner Meinung nach auch schon ziemlich arm dran sein , um so etwas ausüben zu müssen. Die genauen Beweggründe allerdings dafür so einen Job anzunehmen kenne ich nicht , kann sie also nur vermuten..

Bei mir kommt es auf die Laune an , wie ich reagiere... Manchmal spiel ich den dummen Kunden und vergeude deren Zeit.. manchmal verarsch ich die auf deren Niveau und manchmal reagier ich wie du und reg mich im Nachhinein über deren Dummheit auf - mache mir dann Gedanken über die aktuelle Lage und stelle wieder ein Mal fest : sie ist scheisse.. Man hat halt mehrere Reaktionsmöglichkeiten und ich bin was as angeht eher ein Chameleon.

Ich hab selbst schon Mal sowas gemacht , zwar in einer leicht abgewandelten Form , aber naja ich erzähls mal: Im Urlaub in Südostasien/Thailand/Bangkok war ich in einem großen Computercenter .. ich glaub das 2. größte der Welt .. Da war son Typ , der hat mich 5 oder 6 Mal auf Pornos angesprochen und wollte mir mitteilen , dass ich mir unbedingt seine große Kollektion anschauen sollte , woraufhin ich antwortete , dass ich genug habe (hab ich auch ☹) .. Naja das wurd mir irgendwann zu viel und da ich sowieso nach viel Zeit hatte , stellte ich mich mit dem irgendwo hin und sprach andere Leute darauf an . Auffällig dabei war , dass er nur Touristen ansprach. Der hat sich kaputt gelacht und ich fands eigentlich auch recht witzig - lag vielleicht an den 40°C im Schatten und dem Smog (wenn man in Bangkok einen Tag mitm weißen Hemd rumläuft isses am Abend gelb) .. Kommt eben auf den Gemütszustand an. Sowas beruflich machen zu müssen und mich dabei in peinliche Kostüme zu werfen könnte ich mir allerdings nicht vorstellen *schauder*

@q

Jo , so siehts aus. Das liegt wohl daran , dass es dem Niveau der Mehrheit entspricht und sowieso nur ein oder zwei verstanden haben , was du davor gesagt hast.

Ich hab denen gegenüber auch schon n paar Mal einen "sprech mich an und du bist tot"--Blick gebracht , gebracht hat es leider nicht viel.

@arne

Naja , ich denke Mal , dass das Gericht ,davon ausgeht , dass du zwischen bösem Ledermensch mit Baseballschläger und einem pinken Telefonwerbemännchen unterscheiden kannst - außer du lässt dir paranoide Schizophrenie attestieren. Jo , wie schon gesagt hat man mehrere Möglichkeiten.

dian - 22.3.2005 um 12:38

Ja, ihr habt ja alle irgendwie recht...

Ich sollte mich wohl auch einfach nicht so darüber aufregen. Aber es ist ja nicht so, dass ich mich deshalb ärgern würde, weil mich jemand unerlaubterweise anspricht... das wäre mir relativ egal.

Das Problem ist, dass ich dann jedesmal damit konfrontiert werde, wie selbstverständlich Abzocke und Manipulation (sprich Werbung) in unserer Gesellschaft schon ist. Und dann noch zu sehen, dass sich junge Menschen daran so begeistert beteiligen... wo sie doch die einzige Hoffnung sind, dass sich in absehbarer Zeit mal was ändern könnte auf unserem Planeten.

seufz. Aber erklär diese Sorge mal in wenigen Sätzen einem Lemming, so, dass er sie auch begreifen kann...

Wie auch immer. Beim nächsten mal weiss ich schon, was ich denen entgegne. (Werde euch dann natürlich auch berichten, wie die da drauf reagiert haben, und ob es was genützt hat.)

vino - 23.3.2005 um 01:35

Auf der Straße kann man den Werbefuzzis ja entkommen, anders ist es jedoch wenn man wie ich mal in einem kleinen Laden gearbeitet hat und plötzlich stürmen 3 so Typen rein, einer hält ne Kamera auf dich und die anderen labern dich (während du vollkommen schockiert dastehst) mit irgendwelchen Fragen zu und fuchteln währenddessen mit einem 800 Euro Handy vor deiner Nase rum. :12:

Dann waren sie auch noch frech und haben mich ausgelacht, weil ich meinte, ich geb für ein Handy doch ned 800 Euro aus, ich will damit telefonieren, da tuts ein billiges genauso. :12:

Das dumme an der Situation war, dass man da ned einfach weitergehen kann, sondern die greifen einen da an, wo man keine Chance hat zu entkommen... am liebsten hätt ich sie rausgeschmissen!

harlequinn - 24.3.2005 um 12:17

In der USA passiert sowas , wie bei vino , bestimmt nicht so oft , da man dort sein Grundstück mit Waffen verteidigen darf In Texas glaub ich sogar mit Raketenwerfern - du als Waffenfreak könntest dir ja überlegen dorthin zu ziehen ☹ Ne mal im ernst.. du hast doch das Recht die Leute rauszuschmeißen , oder nicht?

vino - 24.3.2005 um 18:31

Ich hätte sie 1. rausschmeißen können oder 2. die Securities rufen können, aber beides ist nicht so einfach. Wenn man jemanden rausschmeißt muss man sich dafür verantworten. Man muss im Einzelhandel nämlich immer freundlich bleiben, wenn man unhöflich ist, dann ist das dein Todesurteil im Handel. Vielleicht hätte es ja keiner gemerkt, aber wenn doch, dann hätte ich zwar sagen können, diese Leute behindern den Verkauf, aber dann würde man mir wahrscheinlich sagen, dass ich das auch hätte freundlicher regeln können... als Verkäufer bist du immer der mit der Arschkarte. ☐
